

Naturwunder Namibia – unterwegs zwischen Atlantik und Kalahari

Windhoek – Kalahariwüste – Keetmanshoop – Fish River Canyon – Sossusvlei – Namibwüste – Swakopmund – Etosha-Nationalpark – Otjiwarongo – Okahandja – Reisecode: NAM



Namibia, das Land zwischen rauer Atlantikküste und der großen Kalahariwüste, bietet dem Besucher unendlich Naturschönheiten: Die Schatten- und Lichtspiele in den riesigen Dünen der Namibwüste beim Sossusvlei, den Etosha-Nationalpark und das szenenreiche Erongo-Gebirge sind nur einige Beispiele. Auf Spuren der deutschen Kolonialgeschichte stoßen Sie gleich bei Ankunft in der Hauptstadt Windhoek. Am besten bewahrt scheint das deutsche Erbe in Swakopmund, der Stadt am Atlantik. Die ganze Vielfalt der Tierwelt im südlichen Afrika lernen Sie auf einer Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark kennen.

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreise

Sie fliegen via Frankfurt nach Windhoek.

2. Tag: Windhoek

Am Morgen landen Sie in Windhoek. Nach der Begrüßung durch Ihren deutsch sprechenden Fahrer/Reiseleiter lernen Sie Windhoek kennen. Die Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes liegt in einem Talkessel, gesäumt von Bergen. Sie vermittelt ein Stück deutsche Kolonialgeschichte, und der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur ist in vielen Bereichen sichtbar. Abendessen im Joe's Beerhouse.

3. Tag: Windhoek – Kalahariwüste (ca. 280 km)

In südlicher Richtung fahren Sie durch die Auasberge bis zu Ihrer Lodge am Rande der Kalahariwüste. Charakteristisch ist ihr feinpulvriger, roter Sand. Auf ihren spärlich bewachsenen Grasebenen weiden riesige Herden von Antilopen und anderen Tieren. Am Nachmittag starten Sie mit offenen Geländewagen zu einem Sundowner-Drive und können bei Sonnenuntergang einen herrlichen Ausblick über die Kalahari genießen.

4. Tag: Keetmanshoop – Fish River Canyon (ca. 520 km)

Durch vorwiegend von Dünen beherrschte Landschaft fahren Sie bis Keetmanshoop und besuchen den bizarren Köcherbaumwald. Die skurril anmutende, bis zu sieben Meter hohe, baumartige Aloepflanze ist typisch für Namibia. Nicht weit entfernt liegt der „Spielplatz der Giganten“ mit eindrucksvollen Steinformationen.

Am Nachmittag erreichen Sie den Fish River Canyon, den zweitgrößten Canyon der Welt.

5. Tag: Maltahöhe – Sossusvlei (ca. 440 km)

Über Helmeringhausen geht es in Richtung Norden nach Maltahöhe. Der kleine Ort dient in erster Linie der Versorgung der umliegenden Farmen. Namibia ist ein Land der Gegensätze – nach fast jeder Kurve verändert sich das Landschaftsbild. Genießen Sie die spektakulären Ausblicke. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Gästefarm am Rande des Sossusvlei.

6. Tag: Sossusvlei – Sesriem Canyon (ca. 280 km)

In den Dünen des Sossusvlei erleben Sie im Zwielflicht der Morgensonne ein einmaliges Panorama! Wer hoch hinaus möchte, kann die Gelegenheit nutzen, um auf den bis zu 300 Meter hohen Dünen zu wandern.

Mittags fahren Sie zum Sesriem-Canyon, dessen Schlucht durch jahrhundertelange Erosion entstand.

7. Tag: Namibwüste– Swakopmund (ca. 410 km)

Die Namib, eine der ältesten Wüsten der Erde, erstreckt sich in den trockensten Bereichen bis zu 200 km landeinwärts. Hier werden Sie die Mondlandschaft und die endemische Welwitschia Mirabilis kennen lernen, bevor Sie den Atlantischen Ozean und Ihre Tagesziel Swakopmund erreichen.

8. Tag: Swakopmund – Walvis Bay (ca. 90 km)

Dem Seebad Swakopmund, dem einstigen Tor zum „Deutsch-Südwestafrika“ sieht man die koloniale Geschichte deutlich an. Viele Bauten aus dieser Zeit prägen das Stadtbild. Entlang der Atlantikküste fahren Sie weiter in südlicher Richtung nach Walvis Bay. Besonders sehenswert ist die große Lagune in der viele Seevögel leben, darunter Flamingos und Pelikane.

9. Tag: Swakopmund – Damaraland (ca. 250 km)

Unterwegs nach Usakos sehen Sie die „Spitzkoppe“, auch das Matterhorn Namibias genannt.

Schon aus großer Entfernung kann man das Inselgebirge inmitten einer endlosen, trockenen Ebene erkennen. Dann fahren Sie ins imposante Erongo-Gebirge. Es beeindruckt durch atemberaubende Felsformationen und riesige Granitfelsen. Bei einer Wanderung in der Umgebung Ihrer Lodge sehen Sie Buschmannzeichnungen an den Felswänden.

10. Tag: Damaraland – Etosha-Nationalpark (ca. 230 km)

Auf der Weiterfahrt zum Etosha-Nationalpark kommen Sie im Zentrum des Damaralands durch das Städtchen Khorixas. Anschließend geht es weiter über Outjo zu Ihrem Camp am Rande der Etosha.

11. Tag: Etosha-Nationalpark

Eines der größten und schönsten Wildreservate der Welt, der Etosha-Nationalpark, steht auf Ihrem Programm. Aus nächster Nähe können Sie unter anderem Antilopen, Zebras, Giraffen und Elefanten beobachten.

12. Tag: Otjiwarongo – Okahandja (ca. 295 km)

In südlicher Richtung geht es nach Otjiwarongo, dem „Platz der fetten Kühe“. Es ist das Zentrum des mittleren Nordens und Versorgungspunkt aller Farmer der Region. Anschließend fahren Sie nach Okahandja, dessen Geschichte eng mit der des Hererovolkes verbunden ist. Lohnenswert ist auf jedem Fall ein Bummel über den Holzschnitzermarkt.

13. Tag: Windhoek – Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Unsere Leistungen:

- ✓ Flug (Economy-Class) von Frankfurt (Main) nach Windhoek und zurück
- ✓ Innerdeutsche Anschlussflüge ab/bis Berlin, Dresden, Leipzig
- ✓ Flughafensteuern, Sicherheitsgebühren, Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer
- ✓ Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- ✓ 11 Übernachtungen in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse
- ✓ 11 x Frühstück
- ✓ 11 x Abendessen
- ✓ Rundreise, Besichtigungsprogramm und Führungen laut Reiseverlauf
- ✓ Sundowner Drive im Geländewagen in der Kalahariwüste
- ✓ Besuch des Sossusvlei (letzte 5 Kilometer im offenen Geländewagen)
- ✓ Stadtrundfahrt in Swakopmund
- ✓ Besuch von Twyfelfontein
- ✓ Ganztagesafari im Etosha-Nationalpark im Reisebus
- ✓ Besuch eines lokalen Marktes
- ✓ Örtliche, deutsch sprechende Reiseleitung (Driverguide)
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen inklusive Reiseführer (Polyglott o. ä.)

Reisetermine und Preise pro Person:

17.03.–29.03.2020 (13-Tage-Reise)
(Flug mit Lufthansa via Frankfurt)

Doppelzimmer	2.399,- €
Zuschlag für Einzelzimmer	205,- €
Die Abflugmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.blueandwhite.de !	

06.10.–18.10.2020 (13-Tage-Reise)

Doppelzimmer	2.599,- €
Zuschlag für Einzelzimmer	205,- €
Die Abflugmöglichkeiten finden Sie im Internet unter www.blueandwhite.de !	

Einreisebestimmungen für Namibia:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen bei der Ausreise noch sechs Monate gültigen Reisepass, der über noch mindestens zwei freie Seiten verfügen und in einwandfreiem Zustand sein muss. Dieser darf weder beschädigt (beispielsweise eingerissen, geknickt, selbst „repariert“ oder auch versehentlich gewaschen) noch durch Verschmutzung un- oder schwer leserlich sein. Ein Visum ist nicht nötig. Seit dem 26. Juni 2012 benötigt jedes Kind, das ins Ausland reist, ein eigenes Reisedokument.

Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft.

Allgemeine Hinweise:

Änderungen ohne Leistungskürzungen sind vorbehalten!

Den vollständigen Reiseverlauf mit allen Reiseterminen und Preisen und die Allgemeinen Reisebedingungen (AGB) finden Sie unter www.blueandwhite.de.

Mindestteilnehmer: 25 bei einer Absagefrist bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Bei Buchung dieser Reise ist nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines (Zurich Versicherung) eine Anzahlung von 20 Prozent fällig. Der Restbetrag ist bis 21 Tage vor Reisebeginn zu begleichen.

Reiseveranstalter im Sinne des Gesetzes: JTW Reisen GmbH, Eisenstraße 111, 12435 Berlin

Stand: 22.08.2019